

### 3 FRAGESTELLUNG

Das Ziel dieser In-vitro-Untersuchung war, das Randverhalten von adhäsiv eingesetzten Keramikinserts zu bestimmen und zwar in Abhängigkeit von dem jeweils verwandten Adhäsivsystem und dem Befestigungskomposit.

Folgende Fragen sollten durch Analyse der in vitro eingesetzten Keramikinserts geklärt werden:

- Gibt es Unterschiede im Randverhalten zwischen dual- und chemisch initiiert aushärtenden Befestigungskompositen?
- Hat die Lage der Kavität, im Schmelz oder im Dentin, einen Einfluss auf das Randverhalten?
- Welche Adhäsiv- und Befestigungssysteme demonstrieren gute Resultate nach Wasserlagerung und 2000 Thermozyklen?
- Zeigen sich Unterschiede im Randverhalten zwischen den Grenzflächen Zahn/Kompositmaterial bzw. Insert/Kompositmaterial?
- Finden sich Unterschiede im Randverhalten zwischen selbstätzenden Adhäsiven und der Total-Ätz-Technik?
- Welchen Einfluss hat die Konsistenz des Befestigungskomposits auf die Qualität der Fuge?